

■ Kulturszene

Bilder zu Flüchtlingsgedichten

Mitterfels: Kunstprojekt „Naher Osten“ vorgestellt

Einen krönenden Abschluss hat ein Kunstprojekt gefunden, das im „Haus der Begegnung“ in Mitterfels mit Wolfgang Hammer vom interkulturellen Asylhelferkreis mit dem Kunstpädagogen Michael Witte von „kunstraube: mobile jugendkunstschule“ und der Historikerin Elisabeth Vogl vom Arbeitskreis Heimatgeschichte entstanden ist.

Grundlage sind Gedichte von Flüchtlingen aus Syrien und dem Irak, die Themen wie Flucht und Heimat, Waffen und Frieden aufgegriffen und zum Inhalt haben. Zu diesen Gedichten entstanden in monatelanger Arbeit im „Haus der Begegnung“ Bilder von deutschen und syrischen Jugendlichen, in denen sich die Inhalte der Gedichte mit den zerbrechlichen Träumen und Lebenszielen der jungen Flüchtlinge spiegeln.

Die ausdrucksvollsten Arbeiten sind in einem Buch gesammelt, das kürzlich beim 5. Bayerischen Jugend-Kunsttag 2017 in Rosenheim vorgestellt wurde. Veranstalter war der Landesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen in Bayern. Den Abschluss der Veranstaltung bildete



Die Initiatoren Wolfgang Hammer (Dritter von links) und Michael Witte (rechts) sowie Eva-Maria Vogl (Dritte von rechts) bei der Bilderpräsentation in Rosenheim. Im Hintergrund sind einige Bilder aus dem Buch zu sehen. (Foto: erö)

eine Präsentation in der Städtischen Galerie mit Performances der Kunstschulen, wo auch die Mitterfelder Jugendlichen Jasper, Leonie, Eva-Maria und Sina mit ihren Bildern vertreten waren. Eva-Maria

und Omar präsentierten dem interessierten Publikum Gedichte und Bilder. Das kleine Buch wird im Rahmen einer Lesung und einer Bilderpräsentation auch noch in Mitterfels vorgestellt werden. (erö)